

Hunderttausende kleiner Gottheiten, die meisten ohne Namen, hatte Planet Amora, im Verlaufe seines Bestehens besessen, zwei grosse waren nach der Teilung im Osten dazugekommen:

** * * * **

Oaj. Marsiano, der als erster diesen Rang belegte, hatte ihn später mit Oaj. Sinusinius teilen müssen! Beide wurden in der Ostrepublik einst ungefähr gleichermassen verehrt, rund die Hälfte aller Gläubigen betete Republikengründer Marsiano, die andere seinen Nachfolger, Staatschef Sinusinius an!

Nun aber huldigte man Sinamora! In Osten und Westen Planet Amoraa war der vollseigene Konzern inzwischen von vielen zum einzig wahren Gott erklärt worden, der drohendes Unheil abwendete das den Technoplaneten jemals zu ereilen mag, der Katastrophen nicht bloss verkündete, der sie zu verhindern wusste, sie mindestens zurückdrängte!

Doch selbst mit ‚Messias‘ Sinamora wird es irgendwann einmal vorbei sein!

Zweimal noch im Verlaufe des 16. Jahrtausends, wird sich das wohl tragischste Unglück auf dem Technoplaneten wiederholen, zuerst um's Jahr 15'300, drauffolgend in der Mitte des 235. Planetenjahrhunderts, und schliesslich im 238. Planetenjahrhundert ein weiteres Mal! Dreimal insgesamt in den folgenden 8 Planetenjahrhunderten wird Sinamora den Planeten vor dem Untergang retten, bevor er schliesslich selber zugrunde geht!

Am Sinamora wird dereinst ganz Planet Amora trauern, der Philosophie stellt fest, dass auch auf Amora nichts ewig Bestand hat!